

Protokollauszug

aus der
84. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
vom 30.04.2019

öffentlich

Top 4.1 **Abschließende Berichterstattung zur Evaluierung Verkehrsführungen und Parkraumbewirtschaftungskonzept Gartenstadt Drewitz (MV 19/SVV/0105)**

Die Tagesordnungspunkte 4.1 und 4.2 werden gemeinsam behandelt.

Herr Schenke stellt anhand einer Präsentation das Ergebnis der verkehrlichen Evaluierung in der Gartenstadt Drewitz vor und geht dabei insbesondere auf die verkehrstechnische Umsetzung, die Entwicklung der Lärmimmissionen, den öffentlichen Personennahverkehr sowie auf Maßnahmen zur Regelung des motorisierten Individualverkehrs sowie des ruhenden Verkehrs ein.

Herr Heilmann (Pro Potsdam) geht anschließend mittels Präsentation auf die Historie und die aktuelle Entwicklung der Parkraumbewirtschaftung in Drewitz ein.

Herr Eichert bringt den Antrag 19/SVV/0163 ein und hinterfragt die erwarteten Prognosen mit der Sanierung der „Rolle“ in der Konrad-Wolf-Allee.

Herr Schenke antwortet, dass hier keine relevanten Änderungen erwartet werden.

Herr Heuer bestätigt, dass die Parkraumbewirtschaftung ein lohnendes Instrument sei und weist bedauernd auf den Unterschied in der Steuerung im Vergleich zur Innenstadt. Er regt an zu versuchen, die beiden Systeme nominell aufeinander abzustimmen. Herr Heuer erklärt namens der antragstellenden Fraktion die geänderte Fassung aus dem Hauptausschuss zu übernehmen und bittet diese abzustimmen. Diese lautet:

„Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, sich als Gesellschafter der ProPotsdam für die Senkung der Kosten der Anwohnerparkkarten für Wohngebietsstellplätze in Drewitz einzusetzen. Die Kosten für eine Anwohnerparkkarte in Drewitz sollen in Zukunft an die Höhe der Kosten bei Ausstellung eines Bewohnerparkausweises durch die Landeshauptstadt Potsdam angeglichen werden.

Über das Ergebnis ~~bzw. die Umsetzung~~ **der Prüfung** ist die ~~Stadtverordnetenversammlung~~ **der Hauptausschuss** im April **Juni** 2019 zu informieren.“

Frau Hüneke ergänzt, dass die Novellierung auf 5 € einen Kompromiss darstelle, dennoch sollte es in der Stadt gleiche Verhältnisse geben.



LANDESHAUPTSTADT POTSDAM

Evaluation Verkehrskonzept Drewitz

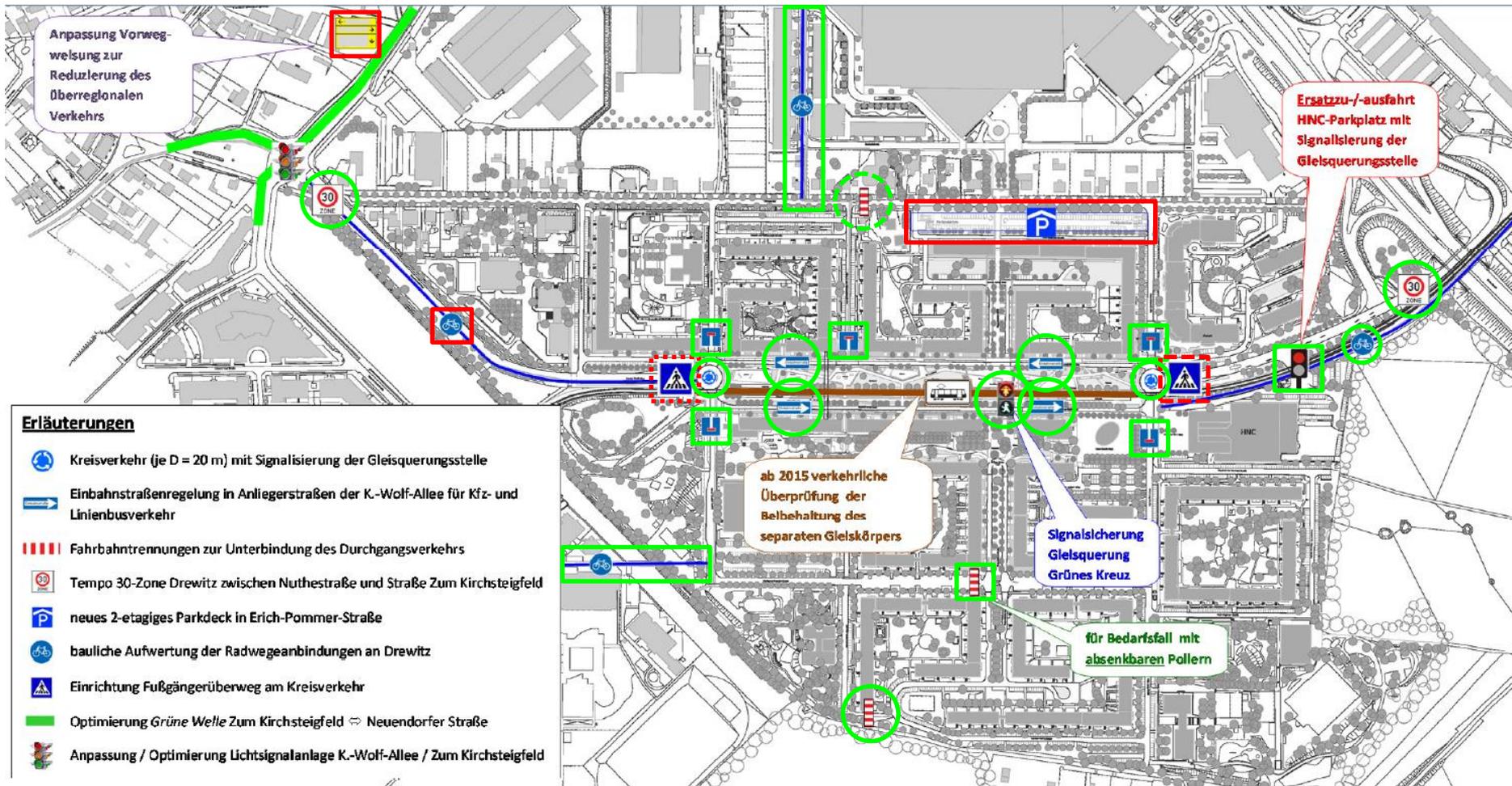
Potsdam, 09. April 2019

Thomas Schenke





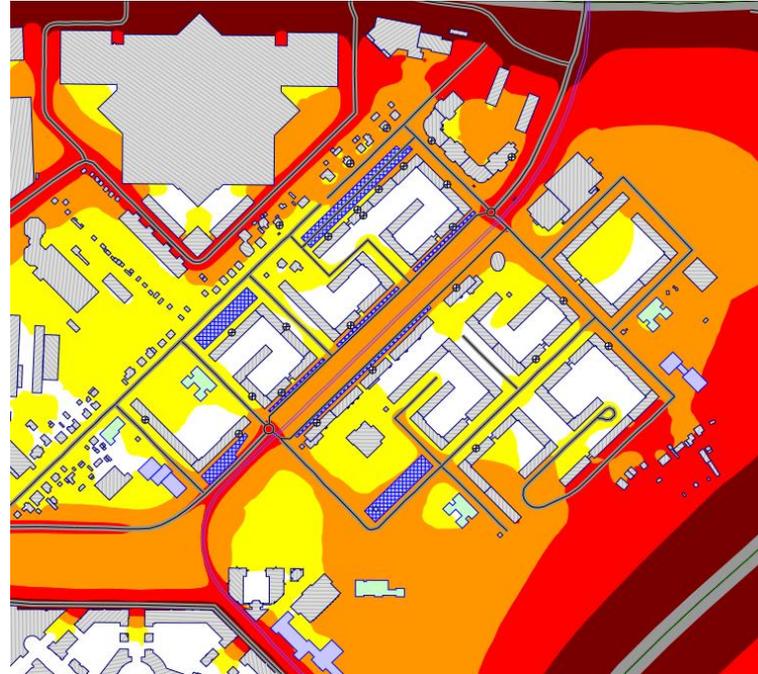
Gartenstadtkonzept Verkehrliche Umsetzung



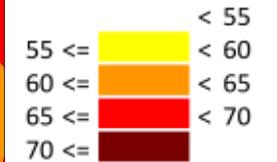
Schalltechnische Untersuchung

2010 / Tag

2018 / Tag



Pegelwerte LrT
in dB(A)



Zeichenerklärung

- Straßenachse
- Straße
- Schiene
- ▨ Gebäude
- ⊕ Immissionsort
- ▤ Parkplatz
- ▥ Schule
- ▦ Kindergarten

Quelle: Eigene Darstellung

Öffentlicher Personennahverkehr

- Haltestellen entsprechen den Qualitätsansprüchen des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB)
- Potsdam Hauptbahnhof in 18 Minuten, Regionalbahnhof Rehbrücke in 12 Minuten erreichbar
- Haltestelle Hans-Albers-Straße 3%, Haltestelle Robert-Baberske-Straße 38% Zuwachs an Fahrgästen von 2011 zu 2018
- 86,3 % TRAM und 13,7% Bus
- Gleisanlage Konrad-Wolf-Allee in 10-15 Jahren erneuern



Quelle: Eigene Aufnahmen



Quelle: Pia von Zadow

Fuß- und Radverkehr Maßnahmen

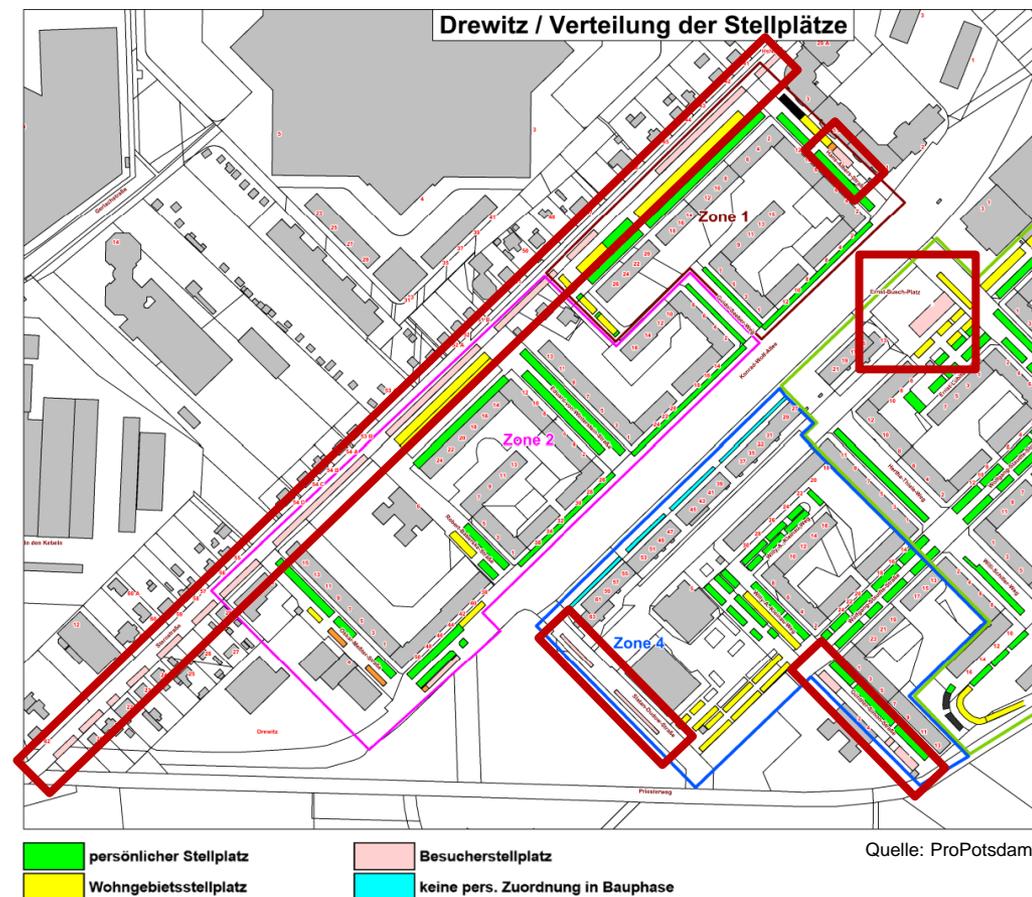
- Fußgängerfreundliche Gestaltung der Anlagen für den Fußverkehr im Bereich der Konrad-Wolf-Allee – Fertigstellung April 2019
- Aufwertung und Schaffung sicherer Fahrradabstellanlagen
- Stärkung der Fahrradsozialisation



Quelle: Eigene Aufnahmen

Ruhender Verkehr Maßnahmen

- Punktuelle Anpassung der Parkraumbewirtschaftung
 - Bewirtschaftung der Besucherstellplätze mittels Parkscheibe (2 Stunden, Mo-Sa 07–17 Uhr)
 - Vorläufige Maßnahmendauer 2 Jahre, Evaluation nach 1 Jahr
- Kfz-Bestand rückläufig von 1.938 (2013) auf 1.798 (2017) bei 5.289 Einwohner/innen
- 2.033 Stellplätze heute zur Verfügung
- Umbau Grünes Kreuz 290 und Neu-markierung 78 Stellplätze weggefallen
- Mieterunabhängige Bewirtschaftung durch die ProPotsdam





Vielen Dank!